

V. SITZUNG VOM 14. FEBRUAR 1912.

Se. Exzellenz der Präsident macht Mitteilung von dem am 11. Februar erfolgten Tode des auswärtigen Ehrenmitgliedes der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse, Lord Josef Lister.

Die Mitglieder erheben sich zum Zeichen des Beileides von ihren Sitzen.

Professor Dr. Johannes Kromayer in Czernowitz übersendet die Pflichtexemplare seines Werkes: „Antike Schlachtfelder. Bausteine zu einer antiken Kriegsgeschichte. Dritter Band: Italien und Afrika. Erste Abteilung: Italien. Mit 10 lithographischen Karten und 35 Abbildungen im Text. Berlin 1912.“

K. und k. Hauptmann Georg Veith übersendet eine Abhandlung, betitelt: „Die Feldzüge des Oktavian in Illyrien in den Jahren 35—33 vor Christi Geburt“ und ersucht, dieselbe in die Schriften der Balkankommission aufzunehmen.

In der Gesamtsitzung der kais. Akademie am 1. Februar wurde aus den Mitteln der philosophisch-historischen Klasse dem Dr. Walter Schmid in Kroisbach bei Graz eine Subvention von 750 K bewilligt zur Vollendung seiner Ausgrabungen der großen Ringwallanlage auf dem Recnikkogel sowie zur Untersuchung der Ringwallanlagen bei Lembach und Windisch-Graz, eventuell in Neumarkt.

VI. SITZUNG VOM 21. FEBRUAR 1912.

Der Sekretär verliest ein Dankschreiben des Professors Dr. Franz Muncker in München für die geschenkweise Überlassung von Heft 1 des 169. Bandes der Sitzungsberichte (ent-